

## Konzeptideen für ein weiterführendes LEADER-Projekt „Wohnen im Alter auf dem Land“

- ▶ **Regionales Netzwerk mit Koordinierungsstelle und kommunalen Netzwerkknoten** zur Weiterentwicklung und Qualifizierung der Region Oberhessen als altersgerechten Lebensraum unter Beteiligung von Kreis, Kommunen, Regionalwirtschaft, Fachinstitutionen und Ehrenamtlichen
- ▶ **Bautechnische Beratung und Leistung aus einer Hand für barrierefreies, energieeffizientes „Wohnen der Zukunft“** in regionalwirtschaftlichen Verbänden von Handwerksbetrieben und Architekturbüros
- ▶ **Marketing für barrierefreies Wohnen, u. a. Darstellung umsetzbarer Musterlösungen** - dezentrale Schauflächen, mobile Ausstellungsmodulare, Video- und Powerpoint-Dokumentationen
- ▶ **Regionsweiter Wettbewerb „ganzheitlicher, altersgerechter Dorfbau“** im Rahmen von Nachbarschaftswohnen oder Modelldörfern zur Einbindung älterer Menschen in gemeinschaftliche Aktivitäten und nachbarschaftlich organisierte Unterstützung
- ▶ **Erprobung gemeinschaftlicher Wohnformen in ländlichen Wohnprojekten** durch Initiierung von Vorbildprojekten in Oberhessen, Organisation von Wohnvermittlung und Erfahrungsaustausch

Wir bitten um Anmeldung (Name, Postanschrift, eMail, Telefon) bis zum 25.11.2011:



**Karin Mertzlin**

Telefon 06031-83-3206  
Telefax 06031-83-91-3206  
eMail Karin.Mertzlin@Wetteraukreis.de

- ☞ Der Zugang zum Bürgerhaus Nidda ist behinderungsgerecht, es bestehen ausreichend Parkmöglichkeiten.
- ☞ Imbiss und Getränke stehen bereit.
- ☞ Sie haben die Möglichkeit, Infomaterialien auszulegen.

Für Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne wenden an

**ifr** Institut für Regionalmanagement  
Andrea Soboth, Caroline Seibert

Telefon 0641-4941840  
eMail Soboth@ifr-regional.de  
Seibert@ifr-regional.de



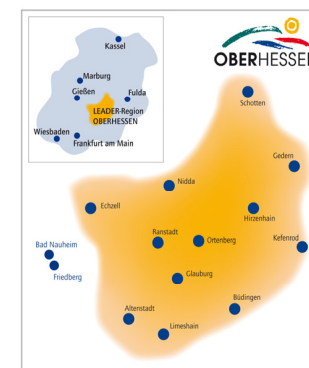
**Karin Mertzlin**

Telefon 06031-83-3206  
Telefax 06031-83-91-3206  
eMail Karin.Mertzlin@Wetteraukreis.de

\*LEADER = Förderprogramm des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums.



## LEADER\*-Studie in Oberhessen „Wohnen im ländlichen Raum – Lebensqualität im Alter auf dem Land“



**Abschlussveranstaltung**  
**Montag, 28. November 2011**  
**18 bis 20.30 Uhr**  
**Bürgerhaus Nidda**  
**Hinter dem Brauhaus 15, 63667 Nidda**

**ifr** Institut für Regionalmanagement

im Auftrag des Wetteraukreises  
Fachbereich Jugend, Familie und Soziales  
Fachdienst Frauen und Chancengleichheit

unter der Schirmherrschaft von  
Helmut Betschel-Pfiegel  
Erster Kreisbeigeordneter des Wetteraukreises

Gastgeber: Stadt Nidda

## Zur Studie

Im Alter auch bei Hilfe- und Pflegebedarf weitgehend selbstbestimmt leben können – das wünschen sich die Menschen in Oberhessen. Sie möchten in ihrer bisherigen Wohnung und Umgebung bleiben. Alternativ wird der Umzug in eine betreute Wohnanlage in Erwägung gezogen, wo Hilfen bei Bedarf erfolgen. Der Wechsel in ein Seniorenheim erscheint hingegen kaum als wünschenswerte Perspektive. Dies sind wesentliche Erkenntnisse aus der repräsentativen Befragung des **IfR** – Institut für Regionalmanagement im Rahmen der Studie und Grundlagen künftiger Strukturplanung.

Wie können die Zukunftsweichen für Oberhessen so gestellt werden, dass den Wünschen älterer Menschen nach Selbstständigkeit und Verbleib in der Gemeinschaft entsprochen wird? Was ist förderlich für die ländliche Region? Wie können die vielfältigen Aufgaben konkret angepackt werden?

Diese Fragen wurden mit engagierten Fachkräften aus Kommunen, Kreisverwaltung, Beratung, Pflege, Handwerk, Bauplanung, Denkmalschutz, Wirtschaft und Bürgerinitiativen intensiv erörtert. Anknüpfend an daran hat das **IfR** in seinem Abschlussbericht Konzeptvorschläge für die Gestaltung des künftigen Wohnens im Alter unterbreitet. Die Umsetzung in Oberhessen soll in einem anschließenden LEADER-Projekt auf den Weg gebracht werden. Dies und mehr wollen wir Ihnen bei der Abschlussveranstaltung zur Studie vorstellen.

Herzlich Willkommen!

## Programm

### ■ Begrüßung und Einführung

- Helmut Betschel-Pflügel  
Erster Kreisbeigeordneter, Wetteraukreis
- Reimund Becker  
Erster Stadtrat der Stadt Nidda

### ■ Wohnen und Leben in Oberhessen – Einordnung der Studienergebnisse in die regionale LEADER-Strategie

- Bernd-Uwe Domes, Klaus Karger  
Regionalmanagement Oberhessen

### ■ Vorstellung der Studienergebnisse

- Andrea Soboth, Caroline Seibert  
**IfR** – Institut für Regionalmanagement,  
Projektbüro Gießen

### ■ Gegenwärtige Wohnsituationen älterer Menschen in Oberhessen

### ■ Wünsche für ein lebenswertes Wohnen im Alter

### ■ Was ist zu tun, um Oberhessen altersgerecht weiterzuentwickeln? - Verschiedene Zukunftsszenarien

### ■ Konzeptvorschläge für ein weiterführendes LEADER-Projekt

### ■ Schlusswort

- Helmut Betschel-Pflügel, Wetteraukreis

## Moderation

Margot Bernd, Kornelia Schäfer

## Sehr geehrte Damen und Herren,



Helmut Betschel-Pflügel

nach einem halben Jahr konzentrierter Studienaktivitäten liegt nunmehr der Abschlussbericht des **IfR** vor. Er dokumentiert aufschlussreich die künftig zu erwartenden Bedarfe und enthält praxisnahe Vorschläge für die Weiterentwicklung des Wohnens im Alter in Oberhessen. Dabei zeigt sich dringender Handlungsbedarf. Denn das heutige Unterstützungssystem für alte Menschen wird nicht mehr den künftigen Erfordernissen entsprechen. Insofern trete ich als verantwortlicher Sozialdezernent dafür ein, den mit der Studie aufgezeigten Weg im Rahmen eines LEADER-Projektes in Partnerschaft mit den Kommunen, Fachinstitutionen und der regionalen Wirtschaft konsequent fortzusetzen.

Mein Dank gilt den oberhessischen Städten und Gemeinden sowie der Handwerkskammer Wiesbaden, die die Studie finanziell und organisatorisch unterstützt haben. Aber auch all diejenigen, die sich im Rahmen der Studie engagiert beteiligt haben, sei herzlich gedankt.

Ich freue mich, Sie bei der Abschlussveranstaltung begrüßen zu können.

## Helmut Betschel-Pflügel

Erster Kreisbeigeordneter und  
Sozialdezernent des Wetteraukreises